

Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Handelsname:
Warda Saunaaufgusskonzentrate

Druckdatum: 05.07.2004, überarbeitet am: 05.07.2004, Seite 1/2

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname
Warda Saunaaufgusskonzentrate

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant
Warda-Duftöle
Provinzialstr.381 Tel.0231-206996 4
44388 Dortmund Fax.0231-206996 5
Auskunftgebender Bereich / Notfallouskunft
0173-5162863

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung

Zubereitung
Zubereitung mit 2-Propanol und
ätherischen Ölen und Riechstoffen
zusätzliche Hinweise
J.

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	EG-Richtlinie	Gehalt/Einheit	Kennb.	R-Sätze
67-63-0	2-Propanol		< 40 %	F	11

zusätzliche Hinweise
J.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung
F Brandfördernd

R-Sätze R 11 Leichtentzündlich

S-Sätze 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich
aufbewahren
3/7/9 Behälter dicht geschlossen und an einem kühlen,
gutgelüfteten Ort aufbewahren.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit
Wasser abspülen und evtl. Arzt konsultieren
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
43 Zum Löschen Schaum, Pulver oder CO₂ verwenden.
Kein Wasser verwenden.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt
Produktidämpfe führen bei höheren Konzentrationen zu Kopfschmerzen
und Schwindel.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

nach Einatmen
Für Frischluft sorgen und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt
mit Wasser und Seife abspülen und gut nachspülen
nach Augenkontakt
Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser
gründlich mit viel Wasser ausspülen (unverletzte Auge schützen,
Kontaktlinsenentfernen) Augenarzt konsultieren.
nach Verschlucken
Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken und Arzt konsultieren,
kein Erbrechen hervorrufen.
Hinweise für den Arzt
Wirkt narkotisch. Vergiftungssymptome können erst nach vielen
Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48
Stunden nach dem Unfall

5. Maßnahme zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel
Wasser, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum,
Kohlendioxid
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl, alkoholunbeständiger Schaum

besondere Gefährdung durch den Stoff seine Verbrennungsprodukte oder
entstehende Gase

Bei Anwendung von Löschpulver, CO₂ oder Halonen besteht erhöhte
Rückzündungsgefahr nach dem Ablöschen.
besondere Schutzausrüstung
Atemschutzfilter DIN 3181-A2/A3

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Kein Hantieren mit offenem Licht und Feuer.
Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur,
Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang
Gute Raumbelüftung; essen, trinken, rauchen und
Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsraum verboten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht,
Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

7.2 Lagerung
Anforderung an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter
Sonneneinstrahlung schützen. Lagerklasse VCL 3A

Zusammenlagerungshinweise
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie
Oxidationsmitteln fernhalten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde
entsprechen. Trocken lagern.
Lagerklasse

8. Expositionsbegrenzung und Persönl. Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Nur Ex-geschützte Beleuchtung verwenden.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden
Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
67-63-0	2-Propanol	MAK	980	mg/m ³

Zusätzliche Hinweise
J.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen
Übermäßigen Kontakt vermeiden. Beim Einatmen höherer
Konzentrationen können narkotische Erscheinungen auftreten.

Atemschutz
Nicht notwendig
Handschutz
Gummihandschuhe tragen
Augenschutz
Schutzbrille tragen
Körperschutz
Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form flüssig
Farbe je nach Zubereitung
Geruch je nach Zubereitung

Wert / Bereich	Einheit	Methode (67/548/EG)	Zustandsänderung
(1) Schmelzpunkt/Schmelzbereich			-89° C
(2) Siedepunkt/Siedebereich			82° C
Flammpunkt			ca. 21° C
Entzündlichkeit (fest/gasförmig)			nicht ermittelt
Zündtemperatur			425° C
Selbstentzündlichkeit			nicht ermittelt
Explosionsgefahr			nicht explosionsgefährlich
Explosionsgrenzen	UEG		2,00 Vol% 50,00 g
	OEG		12,00 Vol% 300 g
Dampfdruck	bei (T1) 20° C		43 mbar
Dichte	bei (T1) 20° C		ca. 0,785 bis 0,81 g/cm ³
Löslichkeit (Wasser)	T= 20° C		teilweise mischbar
pH-Wert	T= 20° C		neutral
Verteilungskoeffizient	n-Oktanol/Wasser		
Viskosität Art	T = 2,43 mPa		20° C

Sicherheitsdatenblatt

für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß 91/155/EWG

Handelsname:

Warda Saunaaufgusskonzentrate

Druckdatum: 06.07.2004, überarbeitet am: 06.07.2004, Seite 2/2

9. Physikalische und chemische Eigenschaften - Fortsetzung

Weitere Angaben

z.B. brennbare Feststoffe, Verdampfungsgeschwindigkeit
Verdunstungszahl (Ether=1), Metallkorrosion

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten Nicht erhitzen.

zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien
sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide

Weitere Angaben

./

11. Toxikologieangaben

11.1 Akute Toxizität (für Stoffe und Zubereitungen, die als solche geprüft wurden)

Einstufungsrelevante LD/C50-Werte

Oral 4750 mg/kg Ratte
Dermal 13400 mg/kg Kaninchen

Spezifische Symptome im Tierversuch

Keine Daten vorhanden

Primäre Reizwirkung

Keine Reizwirkung

Sonst. Angaben (zur experimentellen Toxikologie)

Keine Daten vorhanden

11.2 Subakute / chronische Toxizität

Langzeituntersuchungen

Keine Daten vorhanden

11.3 Erfahrungen am Menschen

Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können
Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit auftreten.

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbes. für Zubereitungen)

Keine Daten vorhanden

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonstige Hinweise

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

Sonstige Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1

12.3 Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität

Keine Daten vorhanden

Verhalten in Kläranlagen

Keine Daten vorhanden

Bemerkung

Atmungshemmung kommun. Belebtschlammkonzentration

Keine Daten vorhanden

Sonstige Hinweise

12.4 Weitere ökologische Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine ökologischen Probleme
zu erwarten

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-

Richtlinie Nr. 76/464 EWG

Keine

13 Entsorgungshinweise

13.1 Produkt

Empfehlung

Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach
entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung

Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach
entsprechende Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
empfohlenes Reinigungsmittel

./

14. Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

(grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGVS/E Klasse	UN 1993	Kl. 3
Gefahrzettel	3	
Verpackungsgruppe	III	
Bemerkungen	Lösungen mit Isopropanol	

14.2 Binnenschifftransport ADN/ADNR

ADN/R-Klasse Klasse 3

14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse Kl. 3 UN 1993

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse Kl. 3 UN 1993

14.5 Transport/weitere Angaben

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung

F Leichtentzündlich
Xi Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung

2-Propanol

R-Sätze 11 Leichtentzündlich

S-Sätze 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich
aufbewahren

3/7/9 Behälter dicht geschlossen und an einem kühlen,
gutgelüfteten Ort aufbewahren.

27 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit
Wasser abspülen und evtl. Arzt konsultieren

29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

43 Zum Löschen Schaum, Pulver oder CO2 verwenden.
Kein Wasser verwenden.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (gem. Anhang II der
Zubereitungsrichtlinie EG)

15.2 Nationale Vorschriften

Gefahrstoffverordnung

Einstufung nach GefStoffV Anhang II
(nur bei Abweichung von EG-Einstufung)

./

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

./

Störfallverordnung

./

Klassifizierung nach VbF

B

Technische Anleitung Luft

./

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften

./

16. Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für den gewerblichen Umgang mit dem
genannten Produkt erarbeitet. Die gemachten Angaben stützen sich auf
den heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen das Produkt im Hinblick auf
Sicherheitsanforderungen beschreiben und stellen somit keine Zusicherung
von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

k:\texte\produkte\saunadampfbed\datenblätter\fertig